

FID-Befragung der Fachcommunitys 2023: Rechercheverhalten und Einstellungen zu Open Science in der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung

Jens Röschlein

Fachtagung FIS Bildung, 07.06.2023

Umfrage als Austausch mit den Fachcommunitys

Umfrage als Vorbereitung für den Verlängerungsantrag

Themen der Umfrage:

- *Rechercheverhalten*
- Evaluation des Fachportals Pädagogik
- *Einstellungen zu Open Science*
- Konkrete Bedarfe

Erhebungszeitraum: 20.12.2022 – 18.01.2023

Bekanntmachung in der Fachcommunity:

- Mailinglisten der Fachgemeinschaften (DGfE, GfHf, GFD, GEBF, IGsBi)
- und Fachreferate der Universitätsbibliotheken und Päd. Hochschulen
- FID Projektpartner und FID Beirat
- Ankündigung auf Fachportal Pädagogik und Twitter.

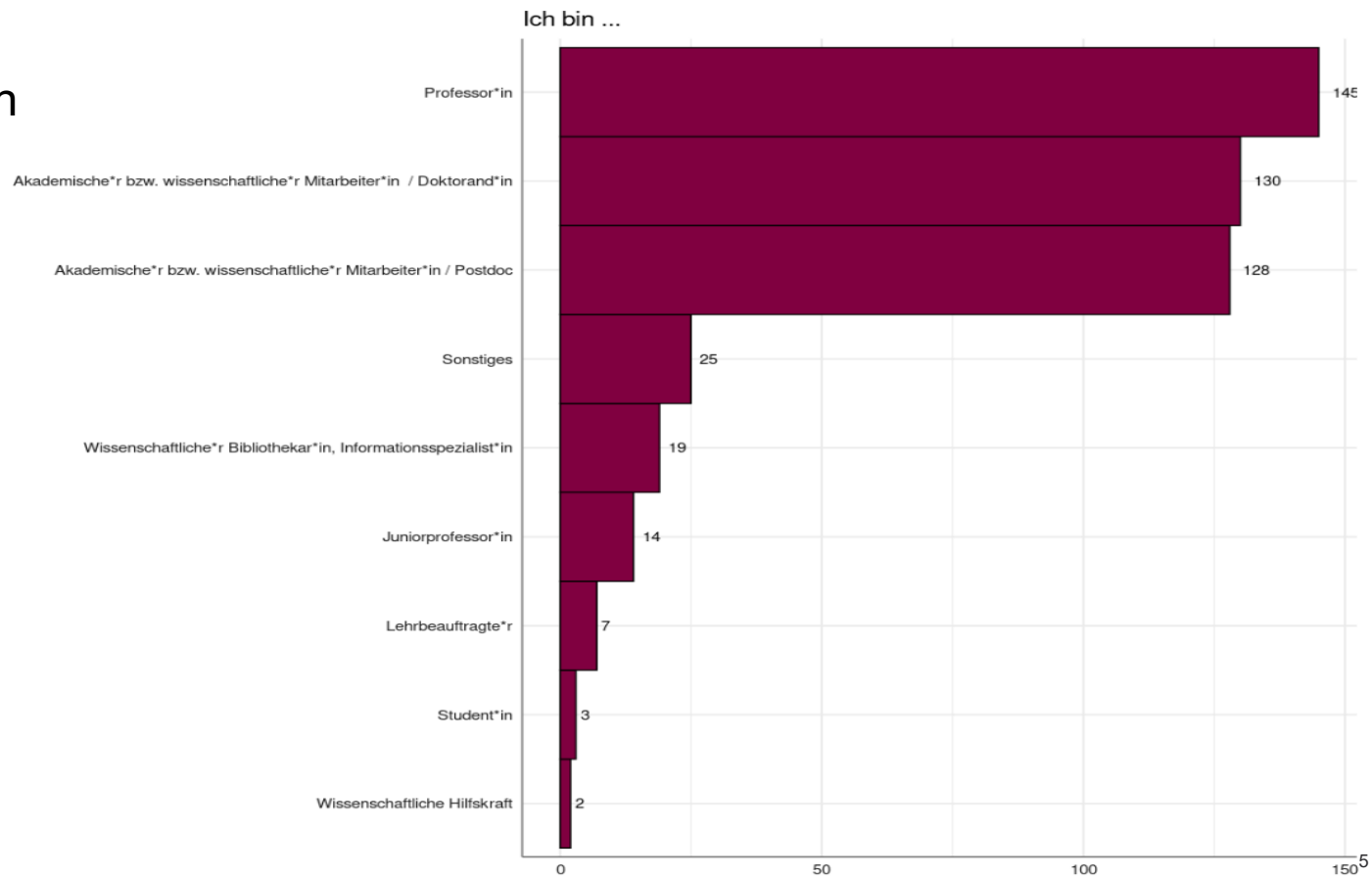
Rücklauf: Die Umfrage wurde insgesamt 714-mal aufgerufen. Bis zum Ende angesehen und ausgefüllt wurden 482 Fragebögen, die in die Auswertung einbezogen werden.

Wer hat teilgenommen?



Berufliche Situation

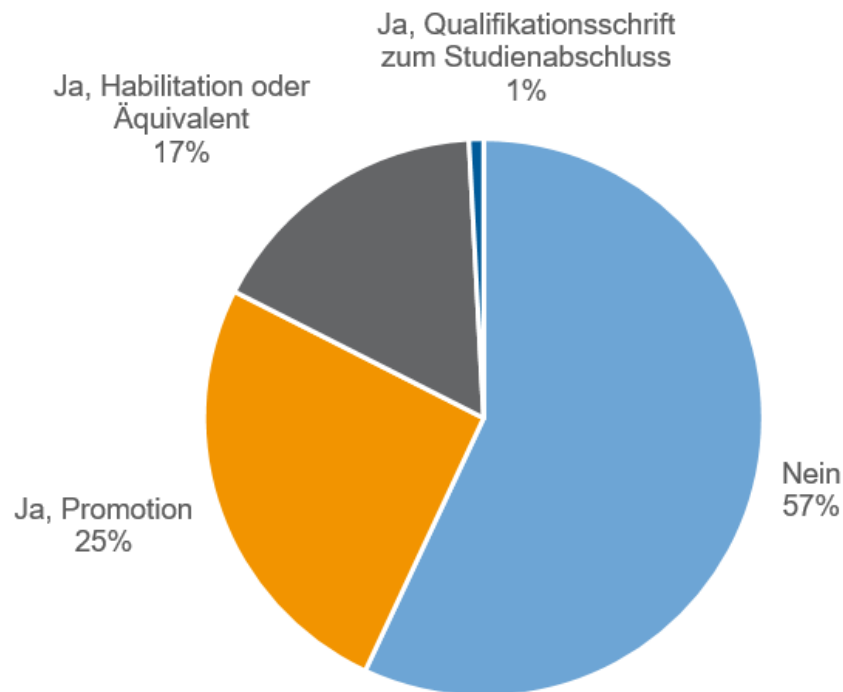
(n=473)



Qualifizierungsphase

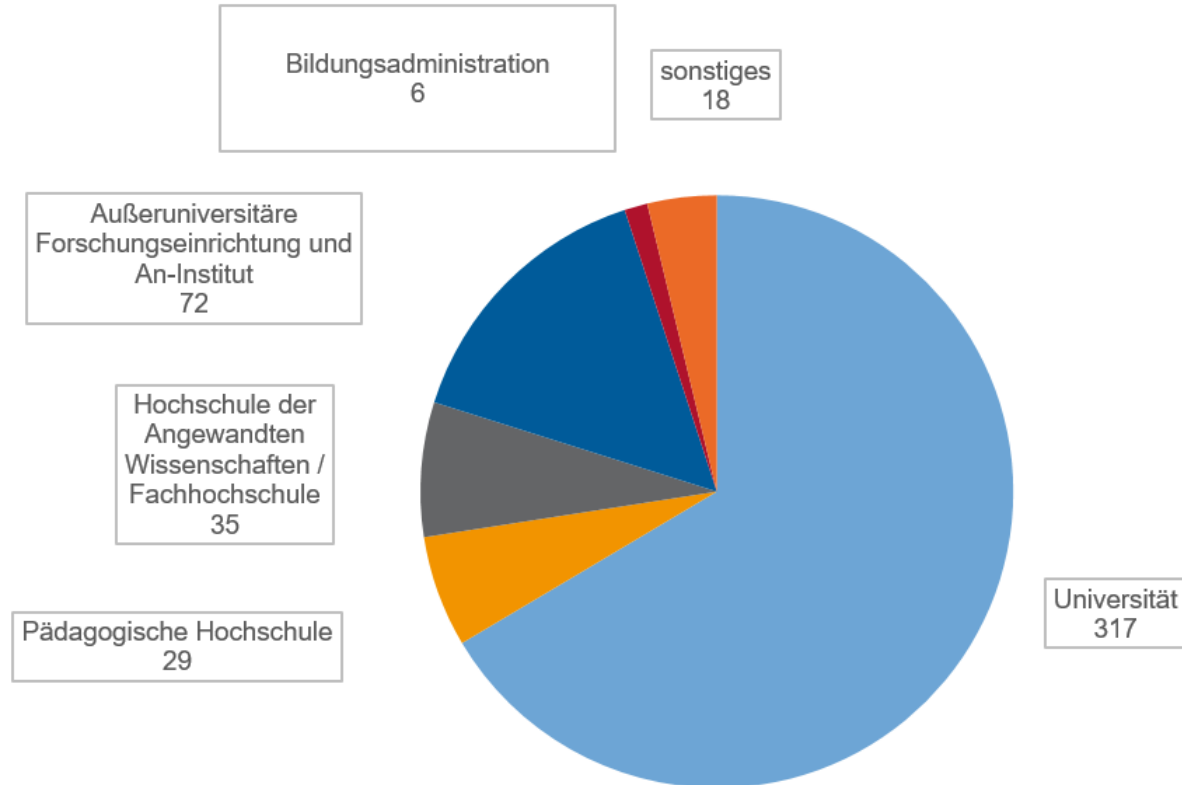
(n=474)

Arbeiten Sie derzeit an einer wissenschaftlichen
Qualifikationsschrift?



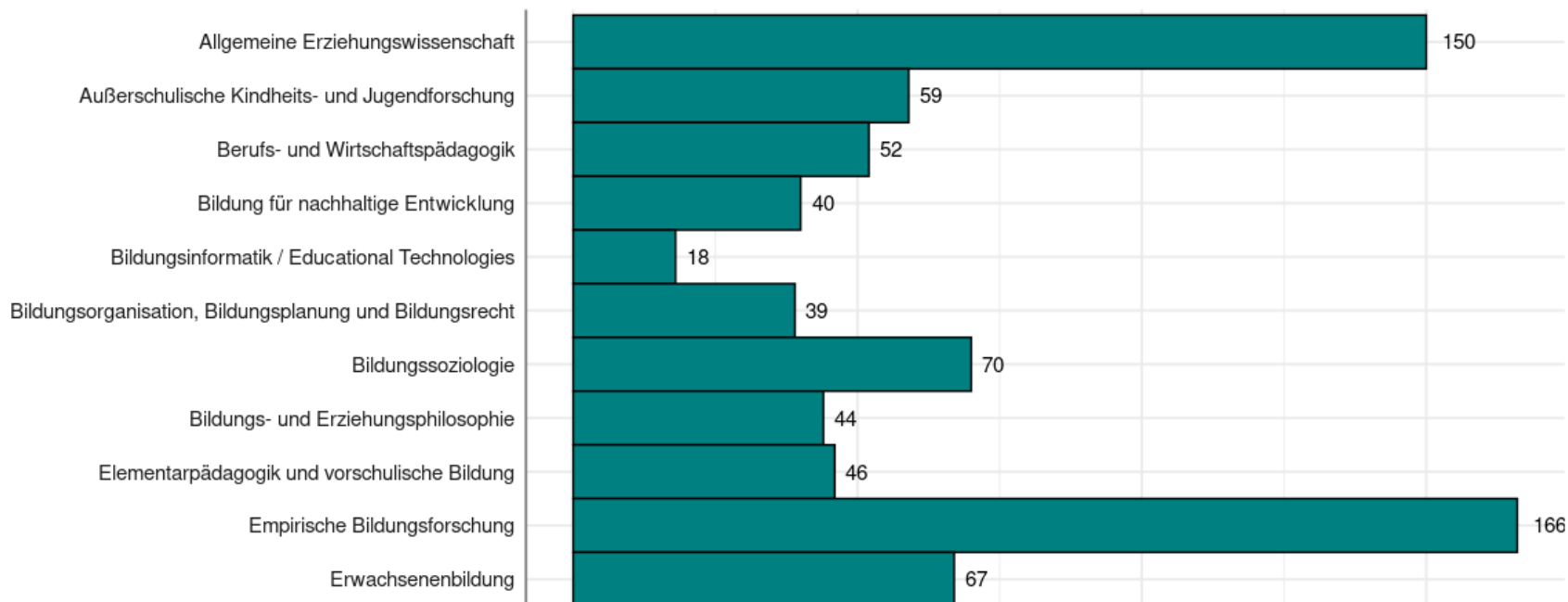
Institutionelle
Zugehörigkeit
(n=477)

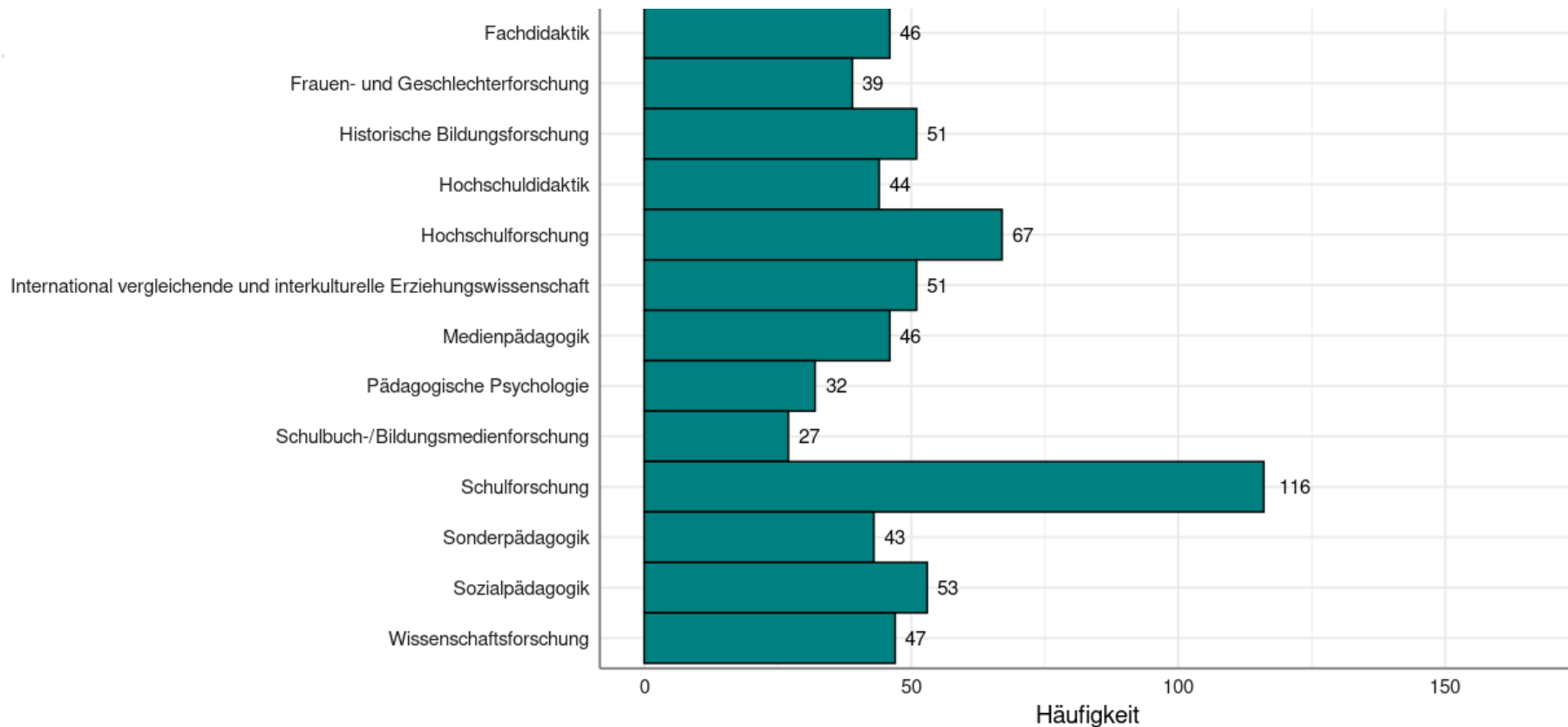
Ich bin tätig an/in:



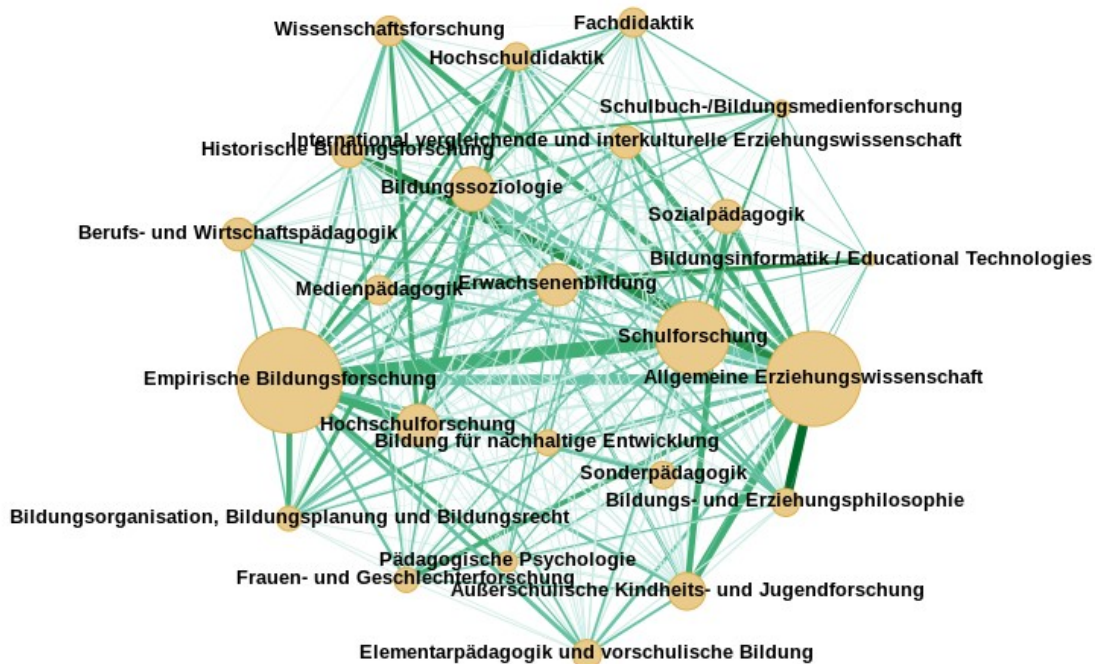
Forschungsschwerpunkte

Meine fachlichen Schwerpunkte liegen im Bereich ...





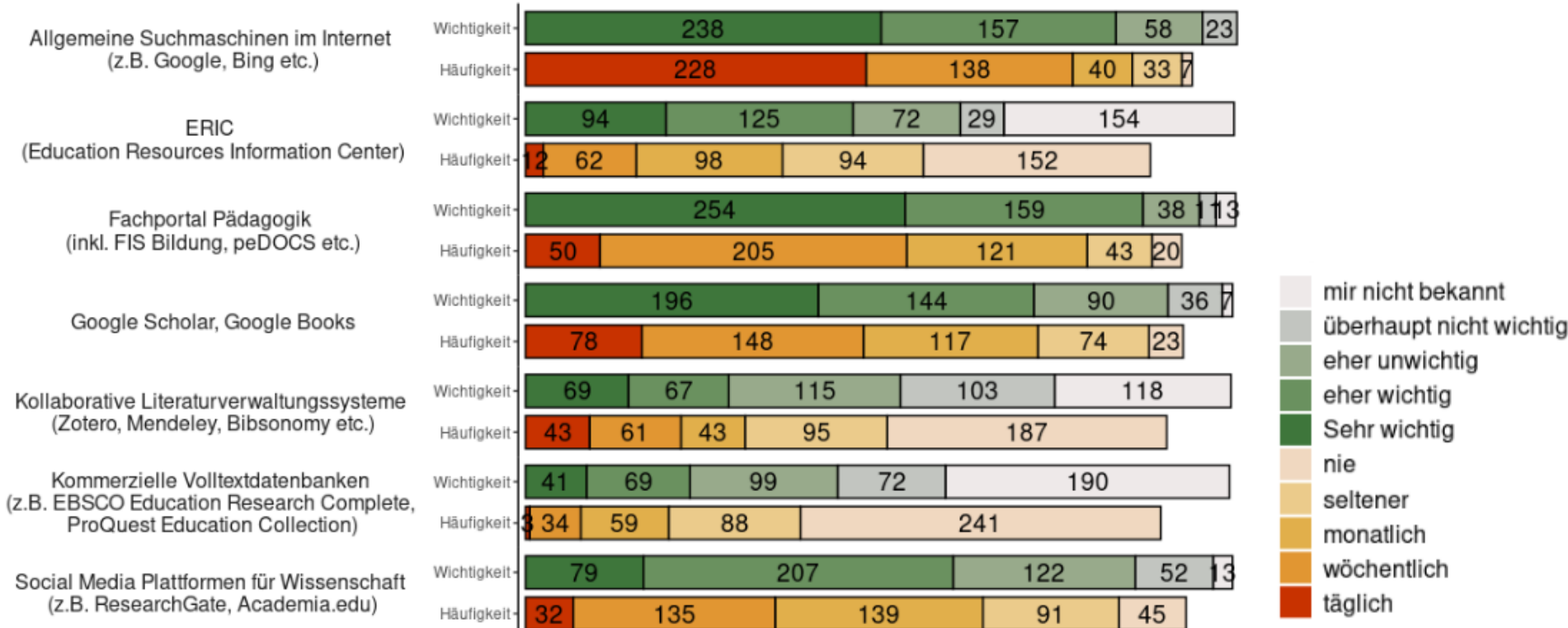
Netzwerk der Schwerpunkte

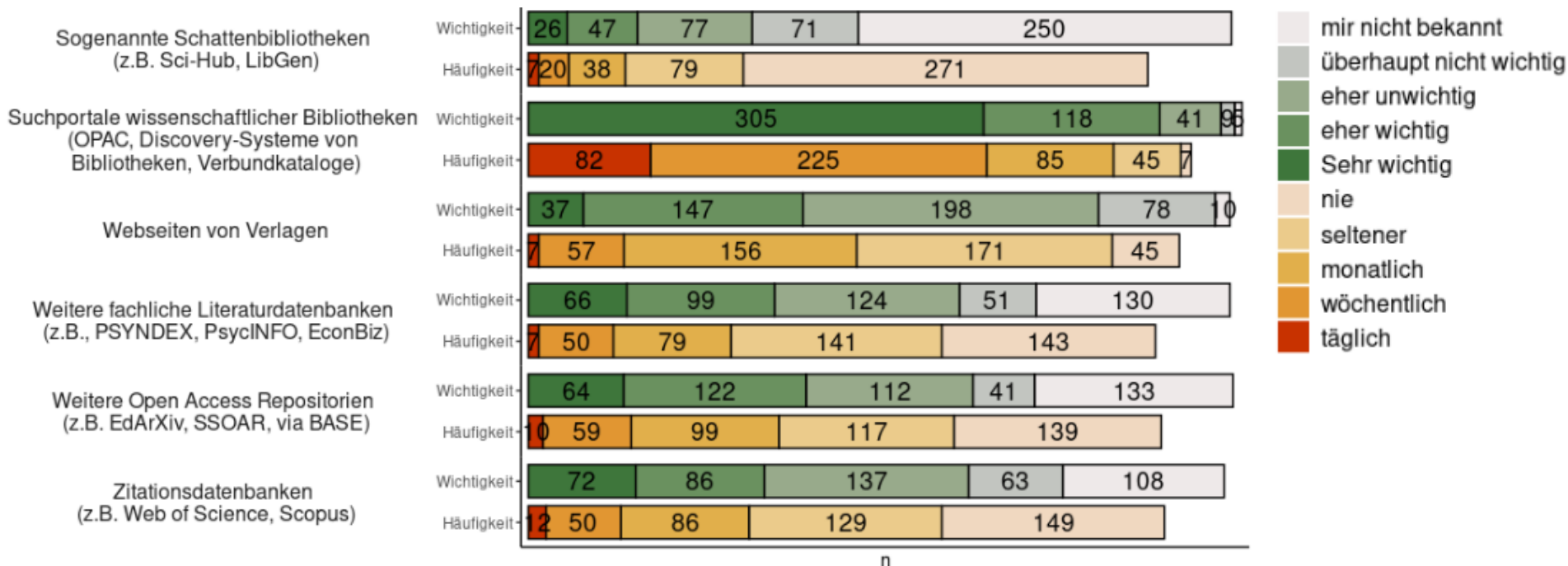


Rechercheverhalten

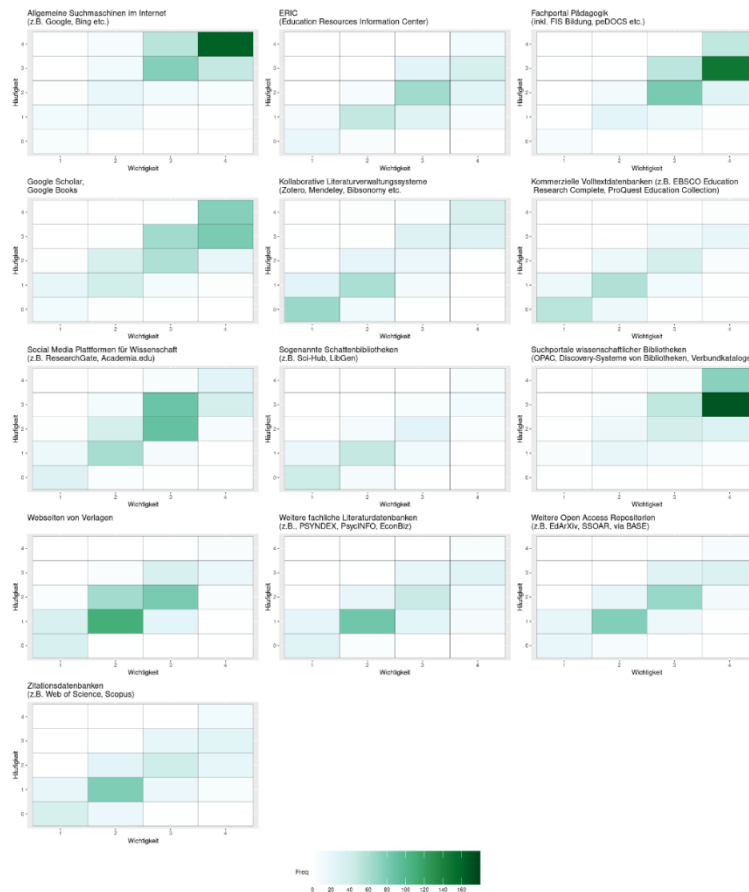


Wie wichtig sind für Sie die folgenden Rechercheplattformen zum Suchen benötigter Forschungsliteratur? Und wie häufig nutzen Sie diese?





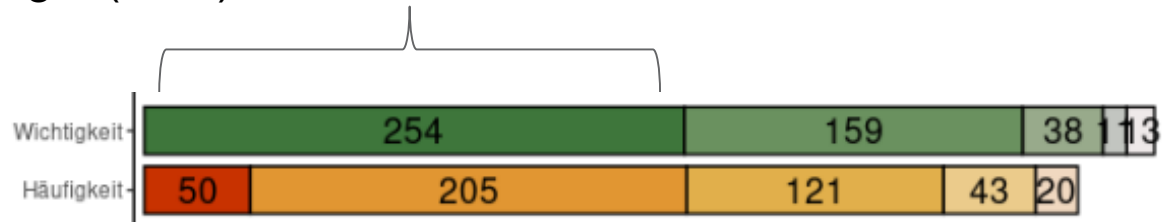
Häufigkeit / Wichtigkeit



Forschungsthemen in Bezug auf Angabe „sehr wichtig“ bei Fachportal Pädagogik

- Allgemeine Erziehungswissenschaft (69%)
- Bildungs- und Erziehungsphilosophie (66%)
- Schulforschung (65%)
- ...
- Bildungssoziologie (40%)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (40%)
- Pädagogische Psychologie (34%)

Fachportal Pädagogik
 (inkl. FIS Bildung, peDOCS etc.)



Wie sehr stimmen Sie den Aussagen zur Literatursuche im Fachportal Pädagogik zu?

Die Suchfunktionen ermöglichen mir, die für mich interessante Literatur gezielt zu finden (n = 452, nicht einschätzen = 24)

Die Filter sind nützlich, um die Trefferlisten auf für mich relevante Literatur einzuschränken (n = 451, nicht einschätzen = 44)

Durch die Verwendung von Schlagwörtern bei der Suche finde ich die relevante Literatur (n = 451, nicht einschätzen = 34)

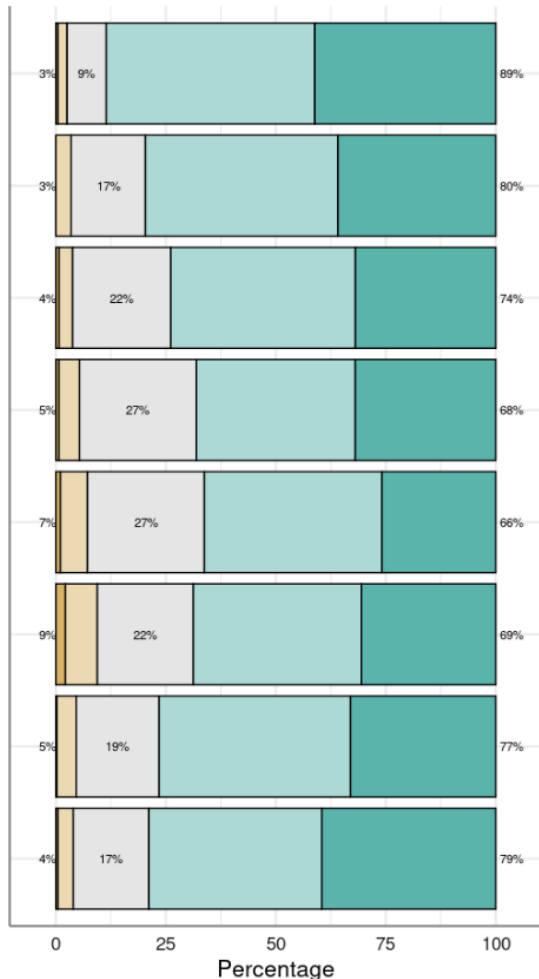
Für meine Forschungsinteressen finde ich die einschlägige Literatur im Fachportal Pädagogik (n = 452, nicht einschätzen = 23)

Neuerscheinungen sind zeitnah im Fachportal Pädagogik auffindbar (n = 451, nicht einschätzen = 161)

Eine Einbindung von gefundener Literatur in meine Literaturverwaltung ist einfach möglich (n = 452, nicht einschätzen = 177)

Ich kann mich auf den Seiten des Fachportal Pädagogik gut orientieren (n = 451, nicht einschätzen = 21)

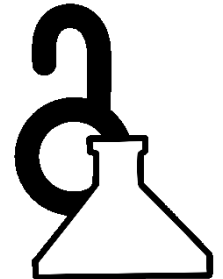
Die Literaturnachweise sind übersichtlich präsentiert (n = 452, nicht einschätzen = 22)



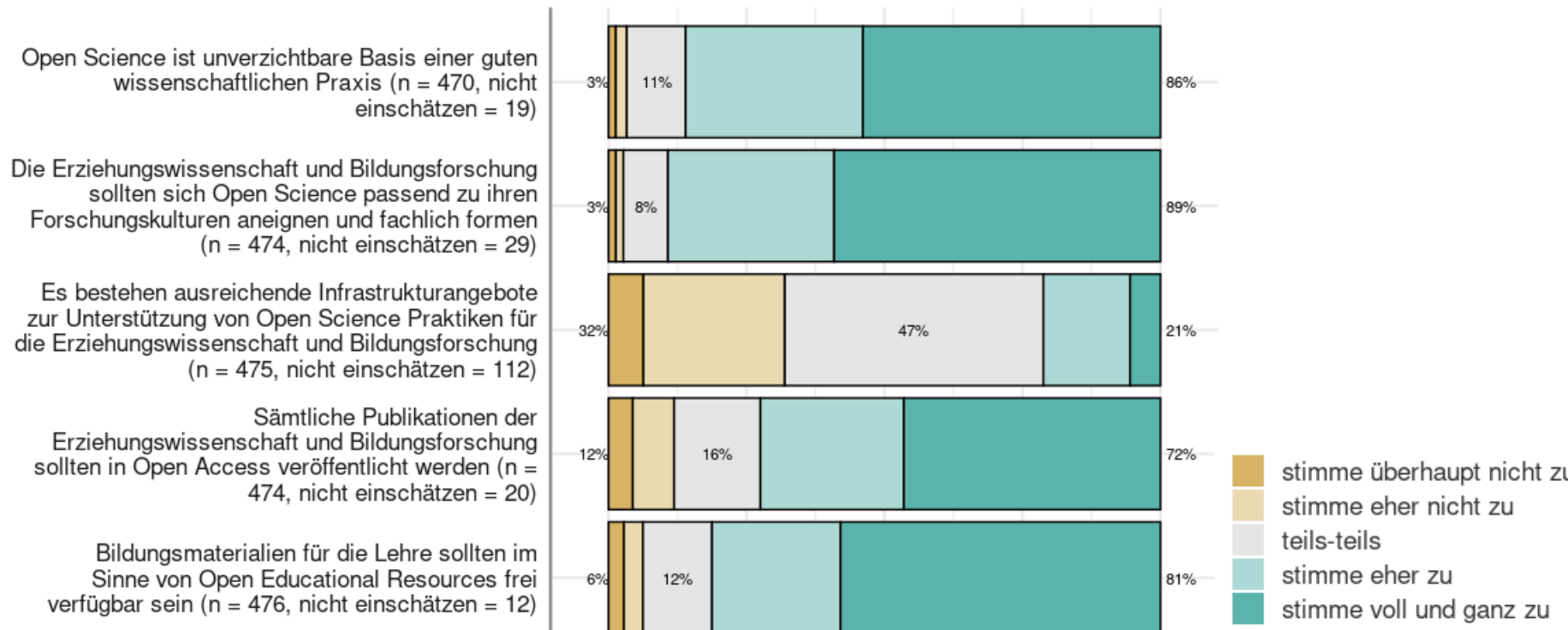
Response

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- teils-teils
- stimme eher zu
- stimme voll und ganz zu

Einstellungen zu Open Science



Open Science will Transparenz und Kollaboration stärken.
 Was halten Sie von folgenden Aussagen bezogen
 auf die Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung?

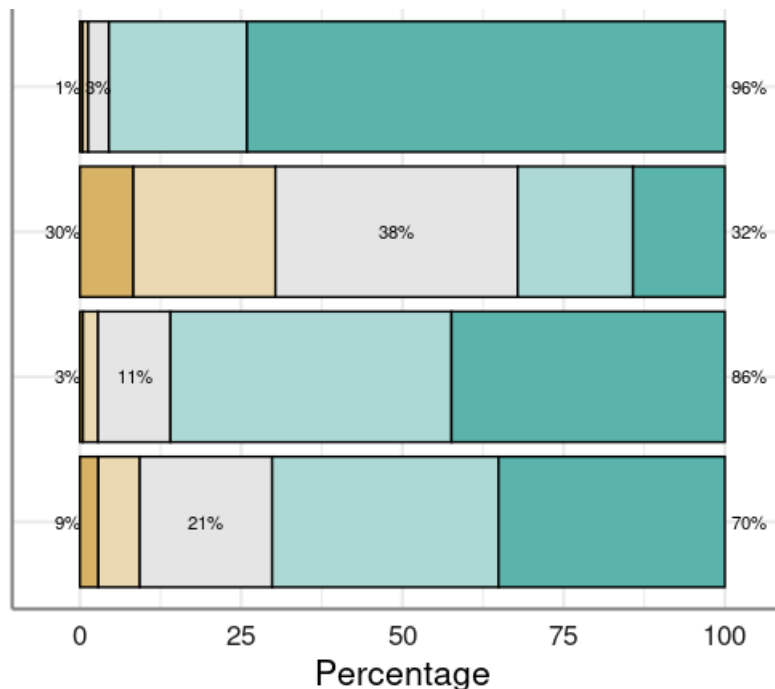


Angaben zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen (Forschungsliteratur, -daten, Lehrmaterialien) sollten in fachlich organisierten und frei zugänglichen Datenbanken recherchierbar sein (n = 475, nicht einschätzen = 8)

Ein offenes Peer Review-Verfahren sichert die wissenschaftliche Qualität besser als ein Blind Peer Review-Verfahren (n = 476, nicht einschätzen = 90)

Die aktive Beteiligung von Fachgesellschaften an der Entwicklung infrastruktureller Angebote ist wichtig (n = 475, nicht einschätzen = 48)

Ich vertraue Forschungsergebnissen mehr, deren Forschungsdaten veröffentlicht werden (n = 474, nicht einschätzen = 21)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: j.roeschlein@dipf.de